

6. ERFURTER SYMPOSIUM FÜR ENTWICKLUNG UND LERNEN

Ein Netz für Kinder spannen: Risiken und Chancen für die Entwicklung erkennen und nutzen

Ab dem 18. Januar 2021 |
online und asynchron

Das Erfurter Symposium 2021 findet in diesem Jahr digital statt. Über eine Online-Plattform werden wir Ihnen spannende und vielfältige Beiträge zu Fördermöglichkeiten für die Entwicklung von Kindern bereitstellen. Um die Verknüpfung zwischen Entwicklung und Lernen bei Kindern deutlich zu machen, haben wir den Titel des Symposiums leicht geändert. Wir möchten dadurch den ganzheitlichen Blick auf Kindheit betonen. Bei der Veranstaltung 2021 werden wir besonders die aktuellen Herausforderungen in Kita und Schule, vernetztes Arbeiten und die Weiterbildung der eigenen Professionalität thematisieren.

Die **Teilnahme** ist 2021 besonders einfach. **Ab dem 18. Januar** können Sie die Vorträge online anschauen, egal ob vom Frühstückstisch aus oder abends auf dem Sofa.

Es wird dieses Jahr auch **kein Teilnahmebeitrag** erhoben, da durch das Online-Format weniger Kosten entstehen.

Als Fortbildungsveranstaltung durch das ThILLM anerkannt.

Weitere Informationen und Zugang zur Online-Plattform



www.erfurter-symposium.de

Online-Beiträge

**Wahrnehmen, beschreiben, interpretieren:
Beobachten im pädagogischen Alltag**
Dr. Katja Bianchy

**Überlegungen zum Übergang Kindergarten –
Schule für Kinder mit besonderen Bedürfnissen**
Jan Dominik & Antje Großheim

**Gemeinsam und voneinander lernen: „spielend“
sozial werden**
Prof. Dr. Susanne Jurkowski

Kindeswohlgefährdung erkennen und handeln
Kinder- und Jugendenschutzdienst „HAUT-NAH“ Erfurt

**Chancen einer gender- und diversitätssensiblen
Kommunikation**
Koordinierungsstelle Chancengleichheit sächsische
Universitäten

**Systemische Beratung: Möglichkeiten und
Chancen der Digitalisierung**
Lukas Mundelsee

**Stress dich richtig: Wie wir Stress zu unserem
besten Freund machen**
Symbioun e.V.

Die Thüringer Schulcloud und ihre Möglichkeiten
ThILLM – Referat 4.1 Medienbildung

Weitere Beiträge werden zeitnah bekanntgegeben.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Prof. Dr. Susanne Jurkowski, Dr. Katja Bianchy,
Cedric Steinert & Felix Piegsda